

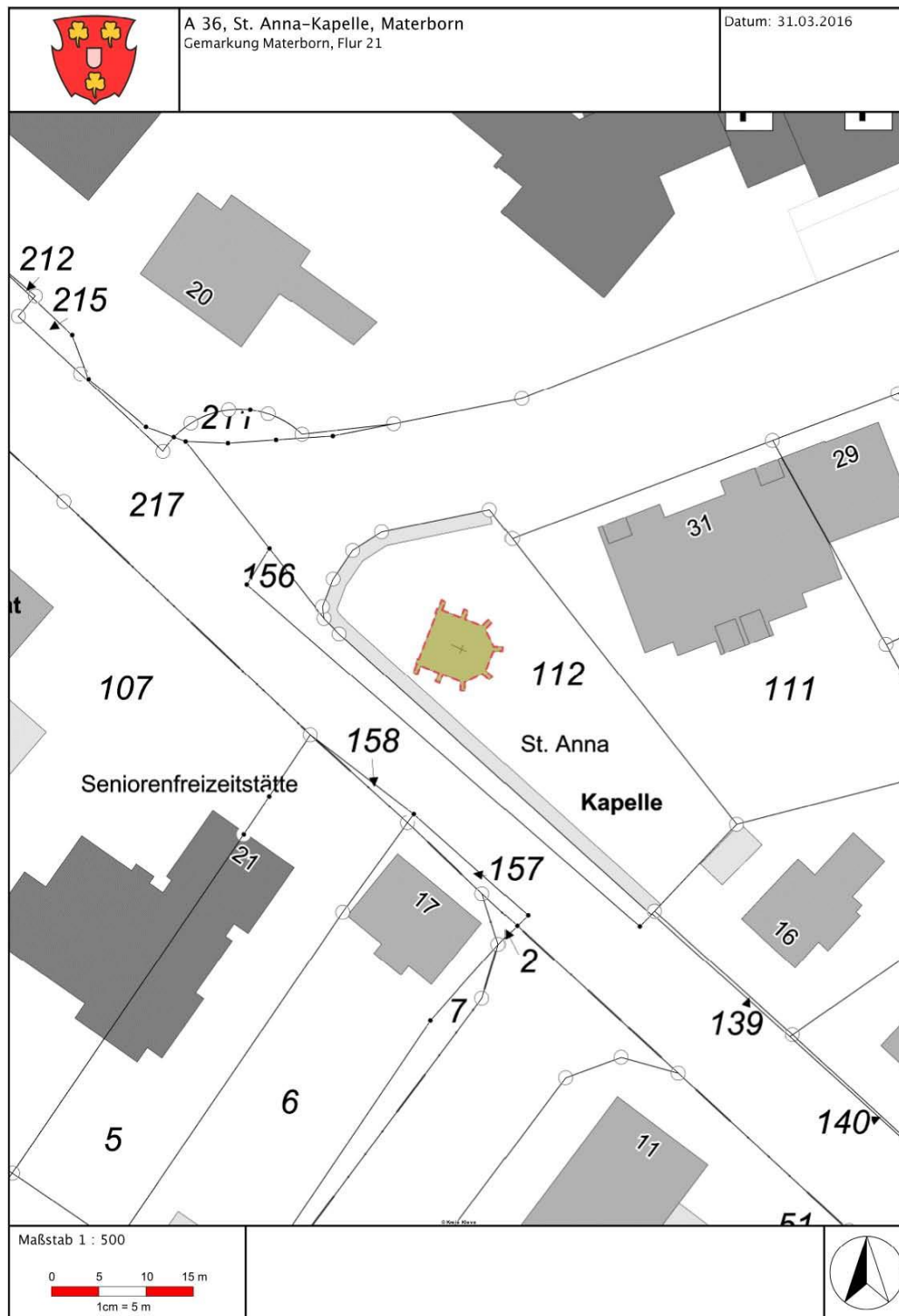
Denkmalliste

Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbezeichnung: St. Anna Kapelle		
Lfd.Nr.	A/37/10/85	Lage: Kapellenstraße	Gemarkung:	Materborn
			Flur:	21
Tag d. Eintragung	16.10.1985		Flurstück:	112
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals: Denkmalwert : Die schlichte, einschiffe Kapelle steht östlich der Einmündung der Kapellenstraße in die Dorfstraße und gehört damit zum zentralen Bereich des Ortsteiles Materborn. Von Bäumen umstanden, lässt sie noch etwas von dem früheren dörflichen Charakter dieses Ortsteils ahnen. Von Hilger (vgl. Literaturangaben unter lit. a) wird die Kapelle wie folgt beschrieben: „Die Errichtung der 1495 bezugten Anna-Kapelle war nach 1450. Der als Nebenpatron bezugte Heilige Antonius Abbas wurde im Laufe der Zeit durch den Annenkult verdrängt. Im Jahre 1525 wurde eine dienstags und freitags zu lesende Messe gestiftet. Der Bau ursprünglich wohl nur ein polygonales Chörchen in fünf Seiten eines Achtecks. Im 18. Jahrhundert Anbau eines ungewölbten Kapellenraums und einer Sakristei. 1883 Abbruch der Bauteile des 18. Jahrhunderts. Schlichter einschiffiger Kapellenraum aus einem Rechteckjoch und einem Schluss aus fünf Seiten eines Achtecks. Backsteinverputz. Einzige Gliederung am Außenbau die weit vortretenden, abgeschrägten Strebpfeiler und das in Fenstersohlbankhöhe umlaufende Gesims. Im Inneren glatte Wandflächen. Die runden Gewölberippen setzen auf schlichtesten kelchförmigen Konsolen mit profilierter Abschlussplatte an.“ Es wird darauf hingewiesen, dass die Kapelle über viele Jahrhunderte bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein der einzige Sakralbau Materborns gewesen ist. Daher hat die Kapelle u. a. auch eine ortsgeschichtliche Bedeutung. 1982 wurde sie grundlegend überholt, ohne jedoch die historische Gestalt äußerlich erkennbar zu verändern. Bedeutung : Es besteht aus wissenschaftlichen, geschichtlichen, künstlerischen und städtebaulichen Gründen an der Erhaltung und Nutzung ein öffentliches Interesse. <u>Literatur:</u> a) H.P. Hilger: "Die Denkmäler des Rheinlandes: Kreis Kleve 5", Band 7, Rheinlandverlag/L. Schwann Verlag Düsseldorf 1967, Seite 43 und Abbildung 137 mit Fig. 12. b) "Das Gesicht einer Stadt: Erhaltungswerte Gebäude in Kleve", Boss-Druck und Verlag, Kleve, 1977, Abbildung 201 sowie zugehöriger Beschreibung c) Friedrich Gorissen „Niederrheinische Städteatlas: Kleve“, Boss-Druck und Verlag, Kleve, 1952				

Denkmalliste

- d) Friedrich Gorissen „Von der alten Kirche“ in „50 Jahre katholische Arbeiterbewegung Materborn“, 1958, Seiten 24 ff

Lageplan :



Denkmalliste

Fotodokumentation:

aus 2016



Denkmalliste



Denkmalliste

